

Es war Sommer, das erste Mal im Leben.
 Es war Sommer, das allererste Mal.
 Doch als ein Mann sah ich die Sonne aufgehen.
 Und es war Sommer. Es war Sommer.

Christian Heilburg / Joachim Heider

Liebe Weinfreunde,

es ist wieder Zeit für unsere Sommerkollektion. Leichte Stöffchen in den Modifarben Weiß, Rot und Rosé für unbeschwerte Stunden auf Balkon und Terrasse. Nicht zum ersten Mal und bitte nicht für Sechzehnjährige. Allen erwachsenen Weinfreunden wünschen wir viel Vergnügen beim Probieren unserer Sommerweine und einen schulzig schönen Sommer.



Auf Ihren Besuch freuen sich Inge Wisbar-Thiel, Daniel Checchin und das Franzosenteam.

Sommerzeit – Château de Lèret

Seinen Zweitwein lässt Jean-Baptiste de Monpezat nur zum Teil und für kurze Zeit in Barriques reifen. Der Rest harrt in Edelstahltanks der endgültigen Assemblage. So bewahrt er dem Wein mehr Leichtigkeit und Frucht, verleiht ihm eindeutige Sommerqualitäten. Monsieur de Monpezat gehört zu den großen Neuerern des Cahors, die dem „schwarzen Wein“ aus den Rebsorten Malbec und Tannat die einst rüden Manieren abgewöhnt und ihn wieder auf seinen angestammten Platz unter den großen Weinen Frankreichs

gestellt haben. Nebenbei verwaltet er noch das Weingut seines Bruders Henri, besser bekannt als Prinz Henrik von Dänemark, der sich gern hierher verkrümelt, wenn auf Schloss Amalienborg der Haussegen schief hängt.

**Château de Lèret,
 Cahors 2002, rot
 Einführungspreis € 5,95**



Die aktuelle Verkostungsliste der Bordeaux Grand Cru Weine senden wir Ihnen gerne zu; wie ebenso die Preisliste für die **Subskriptionsweine des Jahrganges 2003.**

Sommerweine



Große Bordeaux- Verkostung

Am Freitag, den 18. Juni,
 von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Im Mittelpunkt der **Grand Cru Verkostung** stehen die großen Bordeaux Roten aus dem jetzt abgefüllten Jahrgang 2001. Ein Jahrgang mit typischem Tanningerüst, herrlichen Frucht- und Blumenaromen und großer Frische und Rasse. Der 2001er wird seine wahre Qualität erst mit der Reife ausspielen, also ein Wein, der sich gut lagern lässt. Natürlich stehen auch einige andere Jahrgänge zur Verkostung an. Die Weine können pro Glas probiert werden, für die eine Gebühr entsprechend ihrem Flaschenpreis, erhoben wird.

Grauburgunder – Kellerei Selbach

Die Unterwasserfauna in ihrer ganzen Vielfalt hat Johannes Selbach als ausgewiesenen Feinschmecker schon immer fasziniert. Neuerdings kitzelt sie auch den önologischen Eros des Meisterwinzers. Zwei Fischweine aus seiner Kellerei haben wir Ihnen im Frühjahr schon vorgestellt, jetzt präsentiert uns Herr Selbach den Dritten im Bunde: einen Grauburgunder Spätlese trocken von der Moselküste bei Bernkastel-Kues. Von der amtlichen Prüfkommision mit der

Note „sehr gut“ versehen gesellt sich der Vetter des Pinot Grigio hervorragend zu edlen Schuppenträgern. Der feinfruchtige Weiße taugt mit seiner moderaten Säure durchaus auch zum grätenfreien Wegschnorcheln.

**Grauburgunder Spätlese,
 Mosel-Saar-Ruwer
 2003 € 6,10**



Mittelmeerrosé – Domaine Alain Maurel

„Die Vereinigung von den verschiedenen Ökosystemen des Atlantik und des Mittelmeers auf [sic!] dem Gut macht die Originalität des Fruit d'Été aus.“ Was will uns der Übersetzer damit sagen? Nun, Alain Maurel ist für uns ein alter Bekannter und einer der üblichen Verdächtigen, wenn es um frucht-sprühende Sommerweine aus dem Languedoc geht. Aber ohne die Verkostung seines Rosé „Fruit d'Été“ hätten wir uns an der Interpretation der-

art kryptischer Zeilen die Zähne ausgebissen. Nach der Probe war alles klar. Ein herrlich saftiger Rosé aus der Syrah-Traube mit satter Frucht von roten Beeren und leicht gekühlt das pure Sommervergnügen.

**Fruit d'Été rosé,
 Vin de Pays d'Oc
 2003 € 4,60**

